

CAS Kinder- und Jugendseelsorge

Leitfaden für CAS-Abschlussarbeit

Rechtlicher Rahmen

Das Studienreglement hält in Artikel 15 zu den Leistungskontrollen des CAS Kinder- und Jugendseelsorge fest:

"Die Leistungskontrollen bestehen aus:

a einer mündlichen Prüfung in Form eines 45-minütigen Kolloquiums (1 ECTS), in welcher eine Fallbesprechung vorgestellt und mit zwei von der Programmleitung damit beauftragten Personen diskutiert wird. Diese bewerten die Prüfung.

b einer CAS-Arbeit in Form eines Essays zur Vertiefung eines der im CAS behandelten Themen (1 ECTS).

In den Leistungskontrollen wird nachgewiesen, dass die Kompetenzziele des Studienganges gemäss Studienplan erreicht worden sind.»

Das Studienreglement findet sich unter:

https://www.unibe.ch/unibe/portal/content/e977779/e1358541/e1358545/pane1358609/e1358610/ReglementfuerdenCAS-StudiengangKinderundJugendseelsorge_unterschieden_ger.pdf

Umfang des Essays

Der Essay wird mit 1 ECTS-Punkt bewertet und entspricht damit einem Arbeitsaufwand von 25-30 Arbeitsstunden. Es hat ca. 8'000-9'000 Zeichen zu umfassen (inkl. Leerzeichen).

Aufbau des Essays

Das Essay besteht aus vier Teilen:

- 1) Einleitende Themenbeschreibung des Essays (Welches Thema steht im Fokus des Essays? Welcher konkrete Aspekt soll im Essay näher untersucht werden?, ca. 2'000 Zeichen)
- 2) Stoffbehandlung (Inhaltliche Beschreibung des Aspekts unter Einbezug von Fachliteratur zur Kinder- und Jugendseelsorge, ca. 4'000 Zeichen)
- 3) Schlussfolgerungen (Zusammenfassung der Erkenntnisse und Aufzeigen, welche Bedeutung dieser Aspekt für die eigene Praxis hat; ca. 1'500 Zeichen)
- 4) Literaturverzeichnis (vollständige bibliografische Angaben der benutzten Literatur)

Themen des Essays

Der Essay vertieft ein im CAS behandeltes Thema, das vorgängig ans Sekretariat geschickt wird. Dieses Thema wird anschliessend mit einem zugewiesenen Programmleitungsmitglied im Vorfeld besprochen und eingegrenzt.

Beispiele für Themen (keine vollständige Liste):

- Joining – Was braucht es, um ein seelsorgliches Gespräch mit Kindern aufzunehmen?
- Das Fragestellen im Gespräch mit Kindern und Jugendlichen

- Theologisieren mit Kindern – Bedeutung für Seelsorgegespräche
- Peer-to-Peer-Seelsorge und wie sie aufgebaut werden kann
- Mit Partizipationsstufen zur Resilienzstärkung - Beispiele
- Themen von Kindern und Jugendlichen im Gespräch – Blick in soziologische Studien
- Entwicklungspsychologie für die Seelsorge: Was meinen Kinder, wenn sie Gott sagen?

Formales

Das Essay ist als Fliesstext zu schreiben und muss vor seiner Abgabe auf Rechtschreibfehler etc. überprüft worden sein. Zwischen einer beschreibenden/darstellenden Sprache in der Stoffbehandlung und einer bewertenden Sprache in den Schlussfolgerungen ist zu unterscheiden. Eine bewertende Sprache zeichnet sich durch Argumente aus. Literatur, auf die im Essay Bezug genommen wird, ist im Literaturverzeichnis vollständig aufzuführen. Bezug auf Online-Artikel ist möglich, Wikipedia-Einträge sind nicht möglich.

Das Essay muss am Schluss die nachstehende, datierte und unterschriebene Erklärung enthalten: „Ich erkläre hiermit, dass ich diese Arbeit selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen benutzt habe. Alle Stellen, die wörtlich oder sinngemäss aus Quellen entnommen wurden, habe ich als solche gekennzeichnet. Mir ist bekannt, dass andernfalls die Arbeit als nicht erfüllt bewertet wird und dass die Universitätsleitung zum Entzug des aufgrund dieser Arbeit verliehenen Abschlusses berechtigt ist. Für die Zwecke der Begutachtung und der Überprüfung der Einhaltung der Selbstständigkeitserklärung bzw. der Reglemente betreffend Plagiate erteile ich der Universität Bern das Recht, die dazu erforderlichen Personendaten zu bearbeiten und Nutzungshandlungen vorzunehmen, insbesondere die schriftliche Arbeit zu vervielfältigen und dauerhaft in einer Datenbank zu speichern sowie diese zur Überprüfung von Arbeiten Dritter zu verwenden oder hierzu zur Verfügung zu stellen.“

Literaturverzeichnis

Beispiel: Angabe eines Buches:

- Eickhoff-Brummer, Petra / Kosziollek, Marco (Hgg.): Mich interessiert, was du sagst! Praxisbuch Peer-to-Peer-Seelsorge, Göttingen 2024.

Beispiel: Angabe eines Artikels:

- Köhler-Andereggen, Andreas / Noth, Isabelle: Kinder- und Jugendseelsorge als religionspädagogisches Desiderat, in: WzM 76 (2024), 91-100.

Beispiel: Angabe einer Onlinequelle:

- Müller, Salome: »An die Zukunft kann ich gar nicht denken«. Noch nie mussten so viele junge Frauen in der Psychiatrie behandelt werden. Besonders betroffen sind die 15- bis 19-Jährigen. Was fehlt ihnen?, <https://www.zeit.de/2023/10/psychische-erkrankungen-jugendliche-kinder-schweiz>, (zuletzt abgerufen am 18.06.2024)

Bern, 19. Juni 2024